

**Nora Lege**

# **Wie Kinder Männer und Frauen machen**

**Über die alltägliche Konstruktion von  
Zweigeschlechtlichkeit im Kinderkriegen**

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE  
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Sozialwissenschaften



# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

**Reihe Sozialwissenschaften**

Band 83

Nora Lege

## **Wie Kinder Männer und Frauen machen**

Über die alltägliche Konstruktion von  
Zweigeschlechtlichkeit im Kinderkriegen

Tectum Verlag

Nora Lege

Wie Kinder Männer und Frauen machen. Über die alltägliche  
Konstruktion von Zweigeschlechtlichkeit im Kinderkriegen  
Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:  
Reihe: Sozialwissenschaften; Bd. 83

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017

eISBN: 978-3-8288-6803-8

ISSN: 1861-8049

Print: 978-3-8288-4000-3

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind  
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Für die langjährige Unterstützung möchte ich besonders  
Dr. Katja K. Hericks danken.

Außerdem möchte ich für die Unterstützung bei der Erstellung dieses  
Buches  
Dr. Almut Peukert danken,

sowie Corinna Harsch,  
Stefan Munnes,  
Friederike Kressner,  
Matthias Wagner und  
meinen Eltern.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Reproduktion zwischen institutioneller Fortpflanzung und der Geburt neuer Leitbilder – ein Geleitwort von Dr. Katja K. Hericks und Dr. Almut Peukert .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Prokreation als Forschungsgegenstand .....</b>	<b>15</b>
2.1 Der fehlende Blick auf die Konstruktion des Kinderkriegens .....	15
2.2 Der Prokreationsbegriff. Nicht nur Generativität, Reproduktion oder Fortpflanzung .....	21
<b>3. Die Verstrickung von Geschlecht und Prokreation .....</b>	<b>25</b>
3.1 Geschlecht als soziale Konstruktion .....	27
3.2 Bedingt Prokreation Geschlecht oder Geschlecht Prokreation? .....	32
<b>4. Forschungsdesign .....</b>	<b>37</b>
4.1 Datenerhebung .....	38
4.2 Datenauswertung entlang der Grounded Theory .....	47
<b>5. Die alltagsweltliche Konstruktion von Prokreation .....</b>	<b>55</b>
5.1 Kinderlosigkeit als konstitutives Anderes .....	56
5.2 Ein Zeugungs-, Austragungs- und Gebäarkomplex .....	63
5.3 Der Zeitpunkt des Kinderkriegens .....	78



5.4	Wodurch wird die Entscheidung für das Kinderkriegen ausgelöst? .....	90
5.5	Der „Erhalt der Art“ und des Individuums.....	102
<b>6.</b>	<b>Konstruktion von Zweigeschlechtlichkeit in der alltagsweltlichen Idee des Kinderkriegen</b> .....	<b>115</b>
6.1	Erklärungsstrategien: Normalisierung, Naturalisierung, Individualisierung .....	115
6.2	Das vergeschlechtlichte Kinderkriegen als natürliche Gesetzmäßigkeit .....	117
6.3	Mehr individuelle Entscheidung als natürliches Gesetz? .....	119
6.4	Die Homogenität der Entscheidung als Ausdruck „weiblicher Natur“ .....	121
6.5	Das „natürliche“ Kinderkriegen für den „männlichen Selbsterhalt“ .....	122
6.6	Die Konstruktion einer Geschlechterordnung .....	124
<b>7.</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>127</b>
<b>8.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>129</b>